

Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen IHK

Praxisstudiengänge IHK



Perspektiven

Die Weiterbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen IHK eröffnet vielfältige Karrierechancen in einer dynamischen Branche. Absolventen übernehmen leitende Positionen in Kliniken, Rehabilitationszentren, Pflegeheimen und Rettungsdiensten, wo sie Arbeitsprozesse optimieren. Sie erwerben betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die auch für angrenzende Bereiche wie Fitness und Wellness sowie für Tätigkeiten in Verbänden und Versicherungen relevant sind. Geprüfte Fachwirte sind in der Lage, komplexe Aufgaben in Planung, Organisation und Kontrolle eigenverantwortlich zu bewältigen und tragen zur aktiven Gestaltung des Gesundheits- und Sozialsektors bei.



Zielgruppe

Dieser Lehrgang "Fachwirt im Gesundheits- & Sozialwesen IHK" richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, darunter Mitarbeiter von kirchlichen Einrichtungen, Kliniken, Rehabilitationszentren, Pflegeheimen, Kureinrichtungen, Gesundheitszentren sowie von Transport- und Rettungsdiensten, Krankenkassen, Versicherungen und Verbänden. Auch Akademiker mit sozialwissenschaftlichem oder pädagogischem Abschluss sind willkommen. Die Weiterbildung bietet die Möglichkeit, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und neue Kompetenzen zu erwerben.

Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg
Gewerbepark:

Corinna Brosig

☎ 0941 409257-420

✉ brosig@ihk-wissen.de

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten, nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Die Berufspraxis muss in Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen dienlich sind.

Inhalt

Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse

Erläutern der Prinzipien, Strukturen und Aufgaben der ökonomischen Prozesse

Einordnen der Gesundheits- und Sozialpolitik in den nationalen und europäischen Kontext

Erläutern rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Einrichtungen

Entwickeln, Planen, Umsetzen und Evaluieren von betrieblichen Zahlen

Beurteilen betrieblicher Zusammenhänge

Gestalten und Optimieren von Prozessen

Anwenden von Organisationstechniken

Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse

Steuern von Qualitätsmanagementprozessen

Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen

Anwenden von Qualitätsmanagementmethoden und -techniken

Erfassung und Bewerten von Prozessdaten

Weiterentwicklung eines Risikomanagements

Anwendung von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Gestalten von Schnittstellen und Projekten

Ermittlung und Planung von erforderlichen Schnittstellen

Organisieren und Gestalten der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen

Überwachung und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen

Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen

Vorbereiten und Koordinieren von Jahresabschlussarbeiten

Erläutern von Finanzierungssystemen im Gesundheits- und Sozialwesen

Durchführung von Kosten- und Leistungsrechnung

Einsatz von Controlling-Instrumenten

Betriebliche Kennzahlen

Vorbereiten von Finanz- und Investitionsplanung

Führung und Entwickeln von Personal

Planen, Beschaffen, Auswählen und Einsetzen von Personal

Durchführen von Personalmaßnahmen

Planen und Durchführen der Ausbildung

Anleiten, Fördern und Motivieren von Mitarbeitern und Auszubildenden

Personalentwicklungspotentialen und -ziele

Anwenden des Konfliktmanagements

Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

Durchführen von Marktanalysen

Formulieren von Marketingzielen

Planen und Entwickeln von Marketingzielen

Einführung und Umsetzung von Marketing-, Sponsoring-, und Fundraising-Maßnahmen

Einsetzen von Methoden des Sozialmanagements

Durchführen von Maßnahmen im Gesundheitsmarketing

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG unterstützt Sie der Staat bei der Finanzierung Ihrer Weiterbildung. Bei förderfähigen

Prüfungslehrgängen erhalten Sie einen Zuschuss von 50% zu den Lehrgangskosten. Für den verbleibenden restlichen

Betrag wird Ihnen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen angeboten. Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie darauf

noch einmal einen Nachlass von 50%.

Meister-Bonus

Nach Abschluss Ihrer beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Fachkaufmann, operativer Professional, dem

Betriebswirt oder Technischen Industriemanager unterstützt Sie der Freistaat Bayern mit dem „Meisterbonus“. Mit dem

Meisterbonus schafft die Bayerische Staatsregierung den Anreiz sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation

zu stärken.

Weiterbildungsabsolventen, die ihre Meister- oder gleichgestellte Fortbildungsprüfung vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Bayern erfolgreich ablegen, erhalten den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“ in Höhe von aktuell 3.000 €. Maßgeblich ist dabei der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses.

Alle Termine

Sa. (Samstag) 15.03.2025

(<index.php?urlparameter=knr%3A25210MA025%3Bknradd:2521002044;>)

Regensburg

Berufsbegleitend

Preis

€.

Angabe ohne Gewähr: Preise können sich ändern. Der gültige Preis ist online abrufbar.